

Liebe Kinder,

wir hoffen sehr, dass es euch gut geht. Hat mit dem Wochenplan alles funktioniert? Hat die Zeit gereicht? Müssen euch die Eltern viel erklären, oder kommt ihr alleine zurecht?

Gestern haben wir mit Julian telefoniert. Er ist noch nicht so zufrieden mit seiner Mama als neue Lehrerin. Aber bedenkt bitte: Ihr musstet euch auch erst an den Herrn Lehne und Frau Thörner gewöhnen. Also: Seid nachsichtig und versucht es vor allem zuerst einmal alleine! Das schafft ihr!!!

Mi und Mo nerven ein bisschen. Eigentlich nur Mo. Gestern kam Herr Lehne morgens ins Büro. Da hat sich ihm folgendes Bild geboten:



Beide Bärlis haben sich in ein Haus verkrochen. Wie ihr seht, schaut von Mo der Hintern und von Mi der Kopf raus. Wäre an sich nicht schlimm. Aber Mo ist die ganze Zeit am pupsen. Es stinkt fürchterlich in meinem Büro. Seine Theorie: Mit dem Gestank gehen die Coronaviren kaputt. Ich versuche ihm klar zu machen: Nur Herr Lehne geht kaputt, wenn er weiter so pupst. Außerdem: In der Schule gibt es keine Viren und wenn wir vorsichtig sind, bleiben wir alle gesund...

Mi ist bloß neugierig. Deshalb schaut sie immer aus dem Haus raus. Wenn ich mal ein Püschchen mache, fragt sie direkt: „Hast du nichts mehr zu tun?“

Aber ich finde es toll, dass sie bei mir im Büro sind. Dann bin ich nicht so alleine – und ihnen gefällt es auch. Wenn nur der Gestank nicht wäre...

Liebe Kinder, liebe Eltern! Falls ihr bzw. Sie Fragen habt, Hilfe bei den Aufgaben braucht oder ihr uns einfach mal schreiben wollt, könnt ihr das sehr gerne tun:

Fr. Thörner: l.thoerner@gmx.de

Hr. Lehne: th.lehne@arcor.de

Pass auf dich auf und bleib gesund!

Wir vermissen euch jetzt schon!

Liebe Grüße, Frau Thörner und Herr Lehne

